

Vorderseite, zuerst zu beschreiben

Sammler: Alto Georg Lehner?

Abkürzungen: A = Acker H_ö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Wetzlar

Gemarkung: Brandobendorf

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1	5 v	R. We. Stracker Weg v	6 = ^{Mümmen} Mümmen in Nannulby	L. Sa.	R. We	Fln. für einen Weg v für umliegende Äcker
2.	5 v	Alte Lehmkaüt v	Mümmen	L. Sa.	R.	
3.	4 v	Wetzlarer Pfad v		L. Sa.	R. We	
4.	3 v	Vogelsang v		L. Sa.	R.	
5.	4 v	Lohlach v		L. Sa.	R.	
✓ 6.	—	Giesser Weg	— Mümmen in Nannulby	L. Sa.	R. We.	Mümmen in Nannulby
7.	8 v	Roter Stein v	Nannulby Mümmen	L. Sa.	R.	"tau" in Mümmen in Nannulby
✓ 8.	—	Griedelbacher Pfad	40 v!	L. Sa.	R. We.	Nannulby Mümmen!
9	11 v	Zegenbirnbäum.		L. Sa.	R.	
✓ 10.	—	Pfarrgarten		L. Sa.	R. Wi.	
✓ 11.	—	Feldwiese		L. Sa.	R.	
✓ 12.	—	Apfelgarten		L. Sa.	R.	
13.	10	Pfaffenmühle		L. Sa.	R.	
14.	7	Tater Mann		L.	R.	
15.	9	Griedelbach		L.	Wi.	
16.	12 v	Reichenberg		M. St.	R.	
✓ 17.	—	Mannsholz		St. S.	H. Wa.	Stark abfallender Hang.
18.	13 v	Windmühle		M. St.	R.	Hö., auf der früher eine Windmühle gestanden hat.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf

Wa = Wald
 We = Weg, Straße
 Wi = Wiese

Kreis: Wetzlar

Gemarkung: Brandobendorf.

Bl. 1 b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
19.	/	Kleeberger Weg.			We.	
20.	22	Gänsacker		L. M.	R.	
21.	21	Katzkopf		M.	R.	
22.	20	Helgenacker		M.	R.	
23.	/	Weinbornspfad			We.	
24.	/	Heinacker		M.	R.	
25.	19	Birkenhecke		L. M.	R.	
26.	24	Weinborn		L.	Wi	Seitentäl des Löllbach.
27.	/	Bockacker		L. S.	R.	
28.	/	Wehrholzflach		L.	Wi.	Kleines Seitental des Löllbach.
29.	15	Neues Feld		M. S.	R. H.	
30.	13	Weissen Heim.		M. S.	R.	
31.	16	Abgraben		L.	Wi.	
32.	/	Hennersberg			We.	
33.	/	Hottengarten		L.	R.	
34.	37/31	Lankgraben		L. S.	R.	
35.	29	Graüenschisser		S. S.	R.	
36.	27	Hauwäsen.		L. M.	R.	
37.	26	Seifen		L. M.	R.	

Vorderseite, zuerst zu beschreiben

Sammler: Otto Lorz

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Wetzlar

Gemarkung: Brendobendorf.

Bl. 8 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
38.	25	Füssbohl.		S. L.	A.	
39.		Kirschengraben		L. M.	A.	
40.	36	Löllbach		L.	Wi.	
41.	35/37	^{verunreinigt} Leutzing.		L.	Wi.	
42.		Hennerswiese		L. Ton	Wi.	
43.		Mühlbriess.		L. T.	Wi.	
44.	56	Lauerahlen.		L. Sü.	Wi.	
45.	55	Kirchwiese		L. T.	Wi.	
46.	59	Langwiese		L. Sü.	Wi.	
47.	53	Bogenborn		L.	Wi.	
48.	60	Füllenberg.		L.	Wi.	
49.	46	Achsenbach.		L.	Wi.	
50.	44	Gemeinde mark		St. S.L.	Wa.	
51.	43	Spechtcheshecke		St. S.	Wa.	
52.	49	Wiwelsborn.		L.	Wi.	
53.	81	Hocker		M. S.	A.	
54.	82	Hein		L. M.	A.	
55.		Linseuberg.		St. S.	A.	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf

Wa = Wald
 We = Weg, Straße
 Wi = Wiese

Kreis: *Wetzlar*

Gemarkung: *Brandobendorf*

Bl. *1* b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
56.	83	Hirnestel		M. S.	R.	
✓57.	/	Manewiese		L. T.	Wi.	
✓58.	/	Ried		L. T.	Wi.	
59.	84	Au		L.	Wi.	
60.	73	Penkwiese		T. S. u.	Wi.	
61	75	Bärenlache		L.	Wi.	Kleines Seitental st des Aübachs
62	74	Linselache		L.	Wi.	" " " "
63.	64	Fahrbach		L.	Wi.	
64	57	Gaierswiese		L. M.	R.	
✓65	/	Mailbacherweg		L. M.	R.	
✓66	/	Hainbach		L.	Wi.	
✓67	/	Elwetchesheck		M. St.	R. Gr.	
✓68	/	Eichholzstein		S. St.	R.	
69	85	Eichholz		M. S.	R.	
70	802	Lollach		L. S.	R.	
71	/	Loll		M. S.	R.	
✓72	/	L. Mostacker		M. St.	R. H.	
73	/	Löwenwiesbacher Berg		L. S.	R.	
74.	/	Büchholz		M. St.	R.	

Vorderseite, zuerst zu beschreiben

Sammler: *Otto Parg*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Wetzlar*

Gemarkung: *Brandobendorf*

Bl. *3* a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
75 ✓		<i>Lümpfad</i>		<i>L. M.</i>	<i>A</i>	
76	<i>89</i>	<i>Bügelstein</i>		<i>M. S.</i>	<i>A. We.</i>	
77 ✓		<i>Morgen</i>		<i>L. S.</i>	<i>A</i>	
78 ✓		<i>Bügel</i>		<i>L. S.</i>	<i>A</i>	
78	<i>93</i>	<i>Böhl.</i>		<i>L. T.</i>	<i>Wi.</i>	
79 ✓		<i>Landkipfel</i>		<i>L. S.</i>	<i>Wi.</i>	
80	<i>92</i>	<i>Kdenfel</i>		<i>L. M.</i>	<i>Wi.</i>	
81 ✓		<i>Heberacker</i>		<i>L. S.</i>	<i>A.</i>	
82 ✓		<i>Bäckerwiese</i>		<i>L. S.</i>	<i>Wi.</i>	
83	<i>91</i>	<i>Böckwiese</i>		<i>L. T.</i>	<i>Wi. St.</i>	
84 <i>90</i>	<i>90</i>	<i>Riedwiese</i>		<i>L. T.</i>	<i>Wi. St.</i>	
85	<i>94</i>	<i>Schleif.</i>		<i>L. S.</i>	<i>Wi.</i>	
86 ✓		<i>Wetzerhölle</i>		<i>L. S.</i>	<i>Wi.</i>	
87		<i>Hofacker</i>		<i>L. M.</i>	<i>Garten.</i>	
88		<i>Borngarten</i>		<i>L. T.</i>	<i>Wi.</i>	
89	<i>95</i>	<i>Krimm</i>		<i>M. S.</i>	<i>A.</i>	
90	<i>99</i>	<i>Diebach</i>		<i>L. S.</i>	<i>Wi.</i>	<i>Seitentäl des Polonsbaches.</i>
91	<i>96</i>	<i>Kringenstein</i>		<i>S. St.</i>	<i>A.</i>	

Lageplan Nr.	Begründung im Hochbau	Mündertische Begründung	Höhenlage in m.	Lotm. u. Güte im Jahr 1935	Wie mag die Begründung im Hochbau mitfinden sein?	Lageplan Nr.	Begründung im Hochbau	Mündertische Begründung	Höhenlage in m.	Lotm. u. Güte im Jahr 1935	Wie mag die Begründung im Hochbau mitfinden sein?
27.	Gahnsrüben	Gahnsrüben	300.	Lotm. u. Güte	Löffelnummer 146	Im Hofbau	kein Hofbau	157.	nasse Nische	?	alter Hof
28.	Blattspäner	Blattspäner	250.	Lotm. u. Güte	55.	Auf der Kiesfläche	Off der Kiesfläche	250.	gute Nische	?	flaues Gut
29.	Am Grünspäner	Am Grünspäner	280.	Lotm. u. Güte	56.	Am Grünspäner	Am Grünspäner	245.	nasse Nische	?	?
30.	Hinterbau Tundras	Hinterbau Tundras	300.	Lotm. u. Güte	57.	Im der Tundra	Im der Tundra	240.	gute Nische	?	Gut, im alten Hof
31.	Hofbau	Hofbau	300.	Lotm. u. Güte	58.	Am der Hofbau	Am der Hofbau	237.	"	?	Am der Hofbau
32.	Hinterbau Löllbach	Hinterbau Löllbach	290.	Lotm. u. Güte	59.	Hinterbau	Hinterbau	350.	Niederwald	?	Am der Hofbau
33.	Obere Längung	Obere Längung	330.	Lotm. u. Güte	?	?	?	?	?	?	Am der Hofbau
34.	Untere Längung	Untere Längung	325.	Lotm. u. Güte	?	?	?	?	?	?	Am der Hofbau
35.	Reinboorn	Reinboorn	310.	Lotm. u. Güte	?	?	?	?	?	?	Am der Hofbau
36.	Löllbach	Löllbach	290.	Lotm. u. Güte	62.	Hinterbau	Hinterbau	350.	"	?	Am der Hofbau
37.	Halbsolz	Halbsolz	330.	Lotm. u. Güte	63.	Reinboorn	Reinboorn	360.	Fichtenwald	?	Am der Hofbau
38.	Halbsolz fast	Halbsolz fast	330.	Lotm. u. Güte	64.	Halbsolz	Halbsolz	383.	Niederwald	?	Am der Hofbau
39.	Grünboorn	Grünboorn	370.	Lotm. u. Güte	65.	Grünboorn	Grünboorn	370.	Hofwald	?	Am der Hofbau
40.	Hofbau	Hofbau	386.	Lotm. u. Güte	66.	Hofbau	Hofbau	360.	"	?	Am der Hofbau
41.	Grünboorn	Grünboorn	290.	Lotm. u. Güte	67.	Hofbau	Hofbau	398.	"	?	Am der Hofbau
42.	Grünboorn	Grünboorn	300.	Lotm. u. Güte	68.	Hofbau	Hofbau	370.	nasse Nische	?	Am der Hofbau
43.	Grünboorn	Grünboorn	360.	Lotm. u. Güte	69.	Hofbau	Hofbau	360.	Hofwald	?	Am der Hofbau
44.	Grünboorn	Grünboorn	370.	Lotm. u. Güte	70.	Hofbau	Hofbau	370.	"	?	Am der Hofbau
45.	Grünboorn	Grünboorn	306.	Lotm. u. Güte	71.	Hofbau	Hofbau	365.	nasse Nische	?	Am der Hofbau
46.	Grünboorn	Grünboorn	300.	Lotm. u. Güte	72.	Hofbau	Hofbau	360.	nasse Nische	?	Am der Hofbau
47.	Grünboorn	Grünboorn	290.	Lotm. u. Güte	73.	Hofbau	Hofbau	340.	"	?	Am der Hofbau
48.	Grünboorn	Grünboorn	285.	Lotm. u. Güte	74.	Hofbau	Hofbau	350.	"	?	Am der Hofbau
49.	Grünboorn	Grünboorn	300.	Lotm. u. Güte	75.	Hofbau	Hofbau	350.	"	?	Am der Hofbau
50.	Grünboorn	Grünboorn	275.	Lotm. u. Güte	76.	Hofbau	Hofbau	414.	Niederwald	?	Am der Hofbau
51.	Grünboorn	Grünboorn	270.	Lotm. u. Güte	77.	Hofbau	Hofbau	380.	Hofwald	?	Am der Hofbau
52.	Grünboorn	Grünboorn	260.	Lotm. u. Güte	78.	Hofbau	Hofbau	360.	Hofwald	?	Am der Hofbau
53.	Grünboorn	Grünboorn	255.	Lotm. u. Güte	79.	Hofbau	Hofbau	360.	Hofwald	?	Am der Hofbau

Flurnamen der Gemeinde Brandobendorf. (Hrs. Weizer.)
 beginnt im Norden, fortläuft in der Richtung des Uffriges. (siehe Lage-
 plan Nr. 1) (siehe 1)

Lage- plan- Nr.	Logierung im Dorf.	Mündertliche Logierung	Fläche in M.	Landmark, Güte u. bebauung im Jahr 1935.	Was mag die Logie- ring im Holze sein?
81.	Am Postar.	Am Postar.	290.	Düffel, weif, weif.	Ausgerotteter Wald.
82.	Am Post.	Am Post (g.)	300.	Spinnung "	Reisbrunn.
83.	Gammelsthal.	Gammelsthal	290.	" "	nach einem Gammels.
84.	Im Dor Au.	Im Dor Au!	270.	früchte Acker.	Acker!
85.	Im Füllholz	Auffolz	320.	muffes Acker, weif	Spinnung im Füllholz.
86.	Am Hirsbarf.	Hirf. Häng.	260.	Düffel, mittel, "	Am Häng nach Häng-
87.	Im Häng	Im Häng (g.)	370.	Hängwald.	Spinnung im Häng.
88.	Rottensfeld	Rottensfeld	340.	" "	" "
89.	Hängfeld	Hängfeld (g.)	320.	Niedersalt.	Spinnung im Häng - Häng
90.	Rindensfeld	Rindensfeld	330.	muffes Acker	Rindensfeld = Moor.
91.	Hängfeld	Hängfeld	320.	" "	Häng = "
92.	Wald	Wald	290.	" "	? Wald
93.	Häng	Häng	237.	" "	Häng = Häng.
94.	Düffel	Düffel	237.	Häng	"
95.	Häng	Häng	250.	Düffel, weif, weif.	"
96.	Häng	Häng (g.)	260.	" "	Spinnung im Häng
97.	Lattichwasen	Lattichwasen	270.	Häng, gut.	im Lattich wasen
98.	Ölspernt	Ölspernt	290.	" "	im Ölspernt wasen
99.	Düffel	Düffel	300.	güte Acker	im Düffel wasen
100.	Wald	Wald	330.	Häng, gut, weif.	im Wald wasen

Lage- plan- Nr.	Logierung im Dorf.	Mündertliche Logierung	Fläche in m. ca.	Landmark, Güte u. bebauung im Jahr 1935.	Was mag die Logie- ring im Holze sein?
1.	Löffel.	Löffel.	345.	Löffel, gut, weif.	Von der Rodung Löffel- holz.
2.	Röflerswald.	Röflerswald.	305.	" Löffel "	im Dor Au! im Röfler- wald.
3.	Häng	Häng	300.	" " "	Häng im Häng.
4.	Häng	Häng	290.	Löffel, gut, "	Häng nach Häng.
5.	Alte Logierung	Alte Logierung	290.	" " "	Häng im Häng.
6.	Häng	Häng	285.	" " "	Häng, im Häng
7.	Häng	Häng	280.	" gut, weif.	"
8.	Häng	Häng (g.)	270.	Häng, "	"
9.	Häng	Häng	260.	Löffel, gut, "	Häng, im Häng
10.	Häng	Häng	250.	Düffel, mittel, "	im Häng
11.	Häng	Häng	250.	" Löffel, "	im Häng
12.	Häng	Häng	345.	" Löffel, "	im Häng
13.	Häng	Häng	345.	" Löffel, "	im Häng
14.	Häng	Häng	280.	Düffel, "	im Häng
15.	Häng	Häng (g.)	360.	Löffel, weif, weif.	im Häng
16.	Häng	Häng	350.	Düffel, "	im Häng
17.	Häng	Häng	345.	Häng, mittel, "	im Häng
18.	Häng	Häng	345.	Löffel, Löffel, weif.	im Häng
19.	Häng	Häng	340.	Löffel, Löffel, weif.	im Häng
20.	Häng	Häng	320.	Löffel, gut, weif.	im Häng
21.	Häng	Häng	300.	Löffel, weif, "	im Häng
22.	Häng	Häng	290.	Löffel, gut, "	im Häng
23.	Häng	Häng (g.)	350.	Düffel, Löffel, weif.	im Häng
24.	Häng	Häng	345.	" Löffel, "	im Häng
25.	Häng	Häng	340.	" " "	im Häng
26.	Häng	Häng	320.	Löffel, gut, weif.	im Häng

Die Gemeindefläche Brandobendorf hat: 1017 ha = 4068 Morgen Wald
 + 550 ha = 2200 " Feld.
 als eine Gemeindefläche von 1567 ha = 6268 Morgen.

Brandobendorf, den 29. Januar 1915.
 Alois Weizer

verz. Nov. 51. 9. Remitt

g = gutural.
 n = nasal.

Brandobendorf